

## Lehrplan für das Fach Französisch in der Oberstufe

### 1. Grundsätzliches

Grundlage für den Französischunterricht an der DSL ist der Lehrplan Französisch für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife des Landes Thüringen aus dem Jahre 2011: <https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=1396>

Bis zum Ende der 10. Klasse sollte der lehrwerkunterstützte Unterricht abgeschlossen sein. Die Schüler, die Französisch in der Oberstufe wählen, sollten ein Kompetenzniveau erworben haben, das lehrwerkunabhängiges und komplexes themenorientiertes Arbeiten ermöglicht.

Französisch wird in den Klassenstufen 11 und 12 mit jeweils vier Wochenstunden unterrichtet. In 11/1, 11/2 und 12/1 werden je zwei Klausuren à 135 Minuten geschrieben, in 12/2 wird eine Klausur à 135 Minuten geschrieben. Die zweite Klausur in 11/2 kann ggf. durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Den Schülern stehen in den Klausuren ein- sowie zweisprachige Wörterbücher zur Verfügung.

Französisch kann an der DSL als mündliches Reifeprüfungsfach gewählt werden. Schon aus diesem Grund legt die Arbeit in der Oberstufe vermehrt Gewicht auf die Teilkompetenzen Lesen, Hören und Sprechen. Zu den Bestimmungen der Reifeprüfung siehe: „Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Französisch“ (kmk) i.d.F. vom 05.02.2004.

In den Klassenstufen 11 und 12 erwerben die Schüler im Vergleich zum Lehrwerkunterricht einen Kompetenzzuwachs qualitativer Art. Diese Weiterentwicklung ist geprägt durch das erweiterte Allgemeinwissen, die an unserer Schule besonders intensiven Erfahrungen im Umgang mit anderen Sprachträgern und Kulturen, ein gewachsenes Verständnis und Problembewusstsein für gesellschaftliche, politische, ökonomische und kulturelle Zusammenhänge sowie die größere Fähigkeit zu kritischer Bewertung, persönlicher Stellungnahme und Schlussfolgerung.

Die an der DSL in besonderem Maße gegebene sprachliche und kulturelle Vielfalt kann optimal genutzt werden, indem man Themen des Französischunterrichts übergreifend mit anderen Fachbereichen wählt. Auch die Spracharbeit, die zu Beginn der Oberstufe noch anfällt (Vertiefung *subjonctif*, *passé simple*, *gérondif*, *participe présent*...) sollte sinnvollerweise ausgehend vom Portugiesischen oder kontrastierend dazu vermittelt werden. Hier können für die Schüler sinnvolle Synergieeffekte geschaffen werden.

Im Bereich der Vermittlung interkultureller Kompetenzen wird eine enge Zusammenarbeit mit dem örtlichen *Lycée Français* gepflegt. Gemeinsame Vorhaben etwa anlässlich des Deutsch-Französischen Tages bieten sich genauso an wie Immersionsprojekte, bei denen sich Schüler beider Institutionen gegenseitig besuchen und hospitieren.

## 2. Zentrale Inhalte

### 2.1 Themen und Situationen

<b>Themen und Situationen</b>	<b>Wesentliche inhaltliche Schwerpunkte</b>
Junge Menschen heute	<ul style="list-style-type: none"> <li>– An der Schwelle zum Erwachsensein</li> <li>– Schule und Zukunftspläne</li> <li>– Freundschaft und Liebe</li> <li>– Jugend, ihre Lebensansprüche, Freizeitverhalten</li> <li>– Gesundheitsprävention</li> </ul>
Soziales Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Miteinander leben, einander verstehen und tolerieren</li> <li>– Rolle der Frau in Vergangenheit und Gegenwart</li> <li>– Verantwortung für Natur und Umwelt – im Sinne der Nachhaltigkeit</li> <li>– Leben in der globalen Welt</li> </ul>
Geografisches und soziokulturelles Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Leben in einer Region</li> <li>– Gegenwärtiges durch Geschichte verstehen</li> <li>– Entdeckungen auf Reisen</li> </ul>
Politisches und ökonomisches Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Politik aktuell</li> <li>– Leben in sich wandelnden Wirtschaftsstrukturen</li> <li>– Miteinander leben in Europa</li> <li>– Rolle von Wissenschaft und Technologie</li> </ul>
Kulturelles Umfeld und Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Musik, Kunst, Literatur und Sport in der modernen Gesellschaft</li> <li>– multikulturelle Gesellschaft, z. B. Immigration, ethnische Konflikte</li> <li>– Traditionen und Trends</li> <li>– Medien verstehen und sinnvoll nutzen</li> </ul>

## 2.2 Soziokultureller Kontext

<b>Schwerpunkt</b>	<b>Wesentliche inhaltliche Aspekte</b>
Wirtschaft/Soziales (Gesellschaft)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– conditions de travail, syndicats, marché du travail</li> <li>– politique familiale</li> <li>– générations entre elles</li> <li>– Droits de l'Homme</li> <li>– immigration et intégration</li> <li>– conditions de logement/les sans-abri</li> <li>– modes de vie</li> </ul>
Geschichte und Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Paris et la province</li> <li>– le Siècle des Lumières</li> <li>– la Révolution française</li> <li>– Seconde Guerre mondiale/collaboration/Résistance</li> <li>– système politique</li> </ul>
Kunst, Kultur/Bildung, Wissenschaft/ Technik, Sport	<ul style="list-style-type: none"> <li>– impressionnisme</li> <li>– expressionnisme</li> <li>– surréalisme</li> <li>– avant-garde</li> <li>– architecture</li> <li>– régions, leurs traditions et coutumes</li> <li>– système scolaire</li> <li>– Airbus, Ariane, TGV</li> <li>– le Tour de France</li> </ul>

Mit den ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkten werden mögliche Akzente gesetzt, die in Abhängigkeit von Schülerinteressen, aktuellen Anlässen, interdisziplinären Möglichkeiten, etc. präzisiert oder erweitert werden können. Es wird dem Lehrer überlassen, welche inhaltlichen Schwerpunkte er wählt, ebenso wählt er frei die Art, die Reihenfolge und die Tiefe der unterrichtlichen Behandlung. Letztere muss jedoch die Besonderheiten der Zielsetzung des Französischunterrichts an der DSL (keine schriftliche Reifeprüfung, d.h. besondere Bedeutung der mündlichen Sprachkompetenz) und den Einsatz vielfältiger authentischer Texte, Medien und Materialien sicherstellen.

### 3. Literatur

Der Umgang mit Literatur im Fremdsprachenunterricht bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und für ihr ästhetisches Urteilsvermögen. Literatur spricht in besonderem Maße Gefühle und Phantasie an und fordert zu aktiver Auseinandersetzung heraus. Sie gewährleistet vielschichtige und authentische Einblicke in die Denk- und Lebensweise der Menschen und ist durch ihre Wirkung auf die Schüler besonders geeignet, die Entwicklung fremdsprachlichen Handelns in interkultureller Dimension zu fördern. Indem die Schüler Werke verschiedener Gattungen und Genres verstehen, über Inhalte und Probleme sprechen, Gefühle äußern und Wertungen vornehmen, erweitern sie ihre Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz. Da die Schüler der DSL in der Oberstufe Originaltexte in vier verschiedenen Sprachen lesen, bieten sich gerade in der Literatur besondere Gelegenheiten zum fächerübergreifenden, vergleichenden Arbeiten.

Es wird empfohlen, in der Jahrgangsstufe 11 Werke von französischsprachigen Autoren der Gegenwart oder des 20. Jahrhunderts auszuwählen. In der 12. Klasse sollen auch ältere Texte behandelt werden.

### 4. Leistungsüberprüfung

Die Klausuren im Fach Französisch sollen immer folgende drei Anforderungsbereiche abdecken:

I. Compréhension

II. Analyse

III. Évaluation

Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt auf der Basis textsortenspezifischer, pragmatischer und kommunikativer Kriterien. Die Leistungsbewertung von Sprache und Inhalt in der Gewichtung 60% zu 40% nach definierten und dem Schüler einsichtigen Kriterien entspricht den anwendungsorientierten Aufgabenstellungen der Abituraufgaben und den Anforderungen an eine ganzheitliche Leistungsüberprüfung.

Das Verhältnis von Klausuren und sonstiger Mitarbeit beträgt 50% zu 50%.